

Thema: Sprühnebel dusche Prandaugasse 11

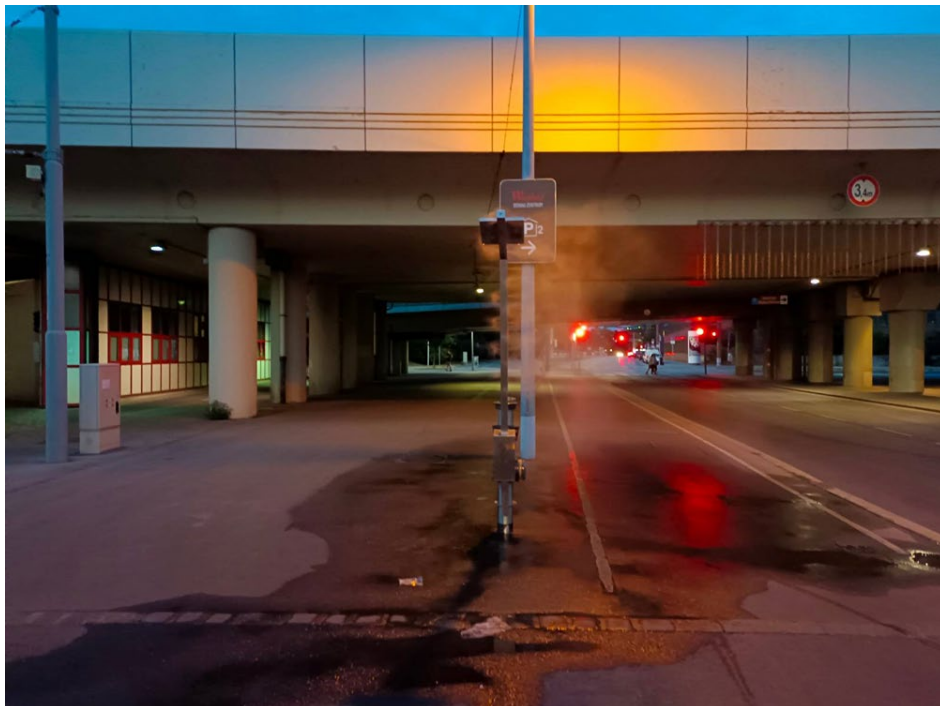
Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Donaustadt

Mag. Gregor Lebschik, LL.M.

stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 14. September 2022 folgende

Anfrage

betreffend einer Sprühnebel dusche in der Prandaugasse (Höhe ONr. 11)



- a. Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl eines Standortes für eine Sprühnebel dusche?

- b. Warum wurde die Sprühnebel dusche an diesem Standort errichtet?
- c. Warum wurde offensichtlich die alternative Errichtung an einem deutlich stärker von Passanten frequentierten Standort in der Nähe verworfen (bspw. bei den Aufgängen zur U-Bahn-Station Kagran)?
- d. Wie hoch waren/sind die gesamten Errichtungskosten dieser Sprühnebelanlage?
- e. Wieviel Wasser wird je Betriebstag durch diese Anlage durchschnittlich verbraucht?
- f. Ist ein zusätzlicher externer Stromzufluß für den Betrieb erforderlich? Wenn ja, wie hoch ist dieser tägliche Strombedarf je Betriebstag durchschnittlich?
- g. Welche Maßnahmen werden gesetzt/sind geplant um die – wenn auch nur geringfügig - erhöhte Unfallgefahr für Radfahrer durch das betriebsbedingt stehende Wasser auf der Radwegspur zu minimieren (bspw. Hinweisschild, Entfernung der Anlage, etc.)?